

An STVV und OB Cottbus
Stadthaus Cottbus/ STV-Büro

Einwohneranfrage zur STV-Sitzung am 27. 11. 2019

Betrifft: REWE-Markt Sandow (BV:" Sondergebiet Herrmannstrasse)

Im Zusammenhang mit der vom REWE Markt Sandow /Herrmannstrasse geplanten Erweiterung des REWE-Parkplatzes und des Gebäudes erfuhren die Bürger, dass die riesige Fläche des jetzigen Parkplatzes sich inzwischen im Eigentum von REWE befindet, obwohl dies zuvor städtisches Grundstück war.

Daher meine Fragen hierzu: 1. Wann und für welchen Preis wurde dieses städtische Grundstück an den REWE-Konzern verkauft ?

2. Warum wurde dieses städtische Grundstück überhaupt verkauft, zumal die Vermietung/Verpachtung dieser Fläche/ des Parkplatzes an REWE wahrscheinlich erheblich höhere Einnahmen für die Stadtkasse gebracht hätte ?

3. Warum wird den Stadtverordneten verschwiegen, dass für den Bau des jetzigen REWE-Marktes bereits mehrere Bäume gefällt wurden, und sogar ein ganzer Spielplatz ersatzlos vernichtet wurde !

4 Weshalb wird in der Beschlussvorlage bzw Anlagen "Sondergebiet Hermannstrasse" (REWE--Markt Sandow) fälschlicherweise behauptet, es gibt im Plangebiet keine Fledermäuse, eine besonders streng geschützte Tierart !

Es gibt dort sehr wohl.Fledermäuse, und sogar recht zahlreich,,die ich als Anwohnerin bereits mehrfach persönlich dort gesehen habe!

Das Vorkommen von Fledermäusen ist für dieses Bauvorhaben ein absoluter Verbotstatsbestand gemäß Paragraf 44 Bundesnaturschutzgesetz!

5. Weshalb gab es bei der VorortBesichtigung auf vorkommende Tierarten im,Plangebiet in diesem Sommer nur eine Besichtigung am Tage, obwohl hinlänglich bekannt ist, dass Fledermäuse dämmerungs-und nachaktiv sind ?!

6. Wie vereinbart sich dieser meiner Meinung nach umweltfeindliche Bebauungsplan/ Beschlussvorlage mit dem Beschluss der Stadtverordneten in der OktoberSitzung, dass ab sofort Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei STV-Beschlüsse strikt zu beachten sind ?

Silke Milius